

Modulprüfungen zur eidg. Prüfung: Chef de Réception mit eidg. Fachausweis Regeln und Hilfsmittel

1 Allgemeine Informationen zu den Modulprüfungen

Modultyp	Pflichtmodul
Kosten:	Je Modul CHF 160.00 (Stand per 1.1.2025, Änderungen vorbehalten)
Voraussetzung	Abgeschlossene berufliche Grundbildung als Kauffrau/ Kauf-mann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige anerkannte Ausbildung Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Empfang und Administration
Anerkennung:	Für die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten einen Modulausweis. Der Modulausweis wird als Teilabschluss anerkannt und ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.
Gültigkeitsdauer:	Die Modulausweise sind ab Bestehen der Modulprüfung 5 Jahre gültig.
Laufzeit	Die Module werden nach Bedarf dem aktuellen Stand der Entwicklungen und den beruflichen Anforderungen angepasst und mindestens alle 5 Jahre daraufhin überprüft.

2 Hilfsmittel und Unterlagen an der Modulprüfung

Folgende Regeln und Hilfsmittel gelten bei der Durchführung der Modulprüfungen:

2.1 Codierung der Lösungen

Bei den Modulprüfungen werden die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten codiert. Die Kandidatinnen/Kandidaten erhalten ihren Code unmittelbar vor Prüfungsbeginn in einem Couvert. Der Code ist auch von Seiten der Kandidatinnen und Kandidaten vertraulich zu behandeln. Der Code ist auf sämtlichen Lösungsblättern (ohne Namen) aufzuführen.

2.2 Persönliche Identifikation

Während der Prüfung wird die Identität der Kandidatinnen und Kandidaten anhand eines amtlichen Ausweises (ID, Fahrerausweis) kontrolliert. Der Ausweis ist immer mitzutragen.

2.3 Erlaubte Hilfsmittel während der Modulprüfungen

Generell werden die konkreten Hilfsmittel vor der jeweiligen Modulprüfung bekannt gegeben. Wo nichts anderes kommuniziert oder vereinbart, gelten folgende Hilfsmittel als zugelassen:

- Einfache, netzunabhängige, lautlose Taschenrechner ohne Programmierfunktion
- Persönliches Schreibzeug (Kugelschreiber oder Tinte). Mit Bleistift (radierbare Schreibzeuge) geschriebene Lösungen werden nicht korrigiert

Modul 1: Front-Office und Administration

- Duden Rechtschreibung ohne Notizen (Die Bücher werden an der Prüfung von der Aufsicht stichprobenweise auf Notizen überprüft.)
- Weitere Hilfsmittel sowie private Notizblöcke und zusätzliche Blätter sind für das Modul 1 nicht erlaubt.

Modul 2: Marketing und Verkauf II

- Lehrmittel, Unterrichtsunterlagen und persönliche Notizen (Elektronische Geräte sind jedoch nicht zugelassen)

Modul 3: Betriebsorganisation

- Lehrmittel, Unterrichtsunterlagen und persönliche Notizen (Elektronische Geräte sind jedoch nicht zugelassen)

Modul 4: Führung

- Lehrmittel, Unterrichtsunterlagen und persönliche Notizen (Elektronische Geräte sind jedoch nicht zugelassen)

Modul 5: Finanzen II

- Lehrmittel, Unterrichtsunterlagen und persönliche Notizen (Elektronische Geräte sind jedoch nicht zugelassen)

Basismodul 6: Marketing und Verkauf I

- Lehrmittel, Unterrichtsunterlagen und persönliche Notizen (Elektronische Geräte sind jedoch nicht zugelassen)

Basismodul 7: Finanzen I

- Lehrmittel, Unterrichtsunterlagen und persönliche Notizen (Elektronische Geräte sind jedoch nicht zugelassen)

2.4 Schreiben der Prüfung

Die Lösungen sind handschriftlich auf die Prüfung zu schreiben. Falls in der Prüfung zu wenig Platz ist, kann bei der Aufsichtsperson Zusatzblätter angefordert werden. Lösungen auf anderem Papier werden nicht korrigiert.

Auf allen Lösungsblättern darf nur eine Seite (Vorderseite) beschriftet werden. Jedes einzelne Zusatzblatt muss oben mit Code und Nummer der Aufgabenstellung beschriftet werden. Alle Prüfungsdokumente (Aufgaben, Beilagen etc.) müssen zusammen mit den Lösungen abgegeben werden.

2.5 Repetition

Die Modulprüfungen können jeweils zwei Mal repetiert werden. Es sind also insgesamt 3 Prüfungsversuche möglich.

2.6 Verpflegung während der Prüfung

Getränke dürfen zur Prüfung mitgebracht und während der Prüfung konsumiert werden.

2.7 Smartphones / Smartwatches / Uhren

Diese Geräte werden während der Prüfung vorne im Prüfungsraum deponiert. Die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen keine Armbanduhr tragen, allerdings ist es erlaubt, die Armbanduhr (ausser Smartwatches) auf dem Tisch neben dem Namensschild hinzulegen.

2.8 Weitere Informationen

Weitere Informationen enthalten die Prüfungsordnung und die Wegleitung zur Berufsprüfung.